

KUR *Journal*

Bad Camberg lädt ein!



FRÜHLINGSERWACHEN MIT DEM FRÜHJAHRSMARKT 4



6 WIR SIND UND BLEIBEN KNEIPPHEILBAD!



EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT IM KNEIPP-KRÄUTERGARTEN 10



15 GESUNDHEIT ERLEBEN

UNSERE THEMEN

04 FRÜHLINGSERWACHEN MIT DEM FRÜHLINGSMARKT

05 INNENSTADTBELEBUNG

06 ERFOLGREICHE REZERTIFIZIERUNG

08 VERANSTALTUNGS-TIPPS

09 GESUNDHEIT ERLEBEN beim Kneipp-Erlebnis- und Gesundheitstag

10 WECHSELARMGUSS NACH KNEIPP EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT im Kneipp-Kräutergarten

11 Willkommen in Bad Camberg: DIE KERAMIK-WERKSTATT

12 KLASSIK AM AMTHOF Sinfonische Blasmusik unter freiem Himmel ANKNEIPPEN ERÖFFNET DIE KNEIPPSAISON

13 KURIOS LANGER DONNERSTAG startet am 2. April

14 HIGHLIGHTS IM KURHAUS

Liebe Gäste der Kurstadt, liebe Bürgerinnen und Bürger Bad Cambergs,

das Frühjahr ist die Jahreszeit des Aufbruchs. Die Sonnenstrahlen gewinnen an Kraft, die wärmeren Temperaturen und die länger werdenden Tage lassen die Natur erblühen und geben auch uns Menschen neue Energie. Und in dieser Zeit des Aufbruchs tut sich gerade in Bad Camberg besonders viel! Einiges davon können Sie in dieser Ausgabe des KurJournals lesen.

Wir sind froh und stolz, darüber berichten zu dürfen, dass Bad Camberg als ältestes Kneippheilbad Hessens und drittältestes in Deutschland nach 25 Jahren die Rezertifizierung als Kneippheilbad ohne Einschränkung bestanden hat. Über den langen und nicht immer ganz einfachen Weg bis zum erfolgreichen Abschluss der Überprüfung dieser höchsten Prädikatisierung eines Kurorts können Sie in dieser Ausgabe lesen.

Aus unserer Innenstadt gibt es ebenfalls Positives zu berichten. Mehrere neue Geschäfte haben seit Anfang des Jahres eröffnet. Das erste große Stadtfest im Jahr, der Frühjahrsmarkt, wird unter dem Motto „Frühlingserwachen – Gemeinsam lassen wir die Stadt erblühen“ konzeptionell auf neue Beine gestellt und somit attraktiver für die Besucher. Und auch die „KURIOS Langen Donnerstag“ beginnen wieder ab April.

Wir freuen uns alle auf ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm mit großen und kleinen Veranstaltungen, namhaften Künstlern, Newcomern aus der Region



und besonderen Formaten. Den Anspruch, für jeden etwas zu bieten, ohne dabei beliebig zu sein, haben wir bei der Kulturplanung stets im Blick.

Darüber hinaus gibt es Kneipp-Wissen, Tipps und Anregungen sowie weitere interessante Themen, mit denen wir Ihnen das Geschehen in unserer Stadt näherbringen möchten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Spaß bei der Lektüre.

Ihr Michael Sinn
Kurdirektor der Stadt Bad Camberg

PCplus  www.PCplus.de
 support@pcplus.de

SERVICE & SUPPORT GMBH

- + Reparatur Computer / Smartphone / Notebook
- + Beratung & Verkauf
- + Telefonanlagen
- + Serversysteme
- + Kassensysteme
- + Netzwerke
- + Vor Ort Service

 

Aarstraße 124 • 65629 Niederneisen • Telefon: 06432 - 644 833

Bad Camberg
LOKALANZEIGER | Die Wochenzeitung für Ihre Region seit 197

KURjournal

**VIEL SPASS MIT IHREM
NEUEN KUR-JOURNAL!**

Ihr Mediaberater: **BORIS BASTIAN**
 ☎ 0 64 31/ 9133 -17 oder 0152/09 20 6149
 @ boris.bastian@der-lokalanzeiger.de



LOKALANZEIGER

Herausgeber: Stadt Bad Camberg Tourist-Info Bad Camberg

Telefon: 06434 202-411 oder -412
www.bad-camberg.de

in Zusammenarbeit mit dem

Wochenblatt Verlag Limburg GmbH & Co. KG
 WERKStadt, Joseph-Schneider-Str. 1, 65549 Limburg
 Telefon: 06431 91330 | Fax: 06431 23458
 E-Mail: info@der-lokalanzeiger.de

Geschäftsführung René Kuhmann, Christian Thielen

Anzeigen Boris Bastian

Redaktion
 Daniel Korzilius (verantwortlich im Sinne des Presserechts)
 Alle unter der Anschrift des Verlages.

Auflage 9.000 Exemplare
 Es gilt die Preisliste ab 01.01.2026.

Kostenlose Botenverteilung an alle erreichbaren Haushalte im Verbreitungsgebiet sowie Auslagestellen.

Für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Druck Sommer & Goßmann Omni-Solution, 63741 Aschaffenburg

Satz sapro GmbH, Koblenz

Vertrieb Mittelrhein LastMile GmbH, Koblenz



Foto: Ramona Thies www.ambrosiaart.de

Bad Camberg lässt die Stadt erblühen.

Die Vorbereitungen für den Frühjahrsmarkt laufen auf Hochtouren. Bei hoffentlich strahlendem Wetter lädt die Stadt Bad Camberg ein, den Frühling am 18. und 19. April im wunderschönen Ambiente der historischen Altstadt zu genießen und gemeinsam eine gute Zeit zu haben.

Dabei dürfen sich die Besucherinnen und Besucher auf einige Neuerungen freuen. Unter dem Motto „Frühlingserwachen“ soll das erste große Stadtfest des Jahres thematisch neu ausgerichtet werden. Im Mittelpunkt stehen Themen wie „Pflanzen und Garten“, „Grillen“, „Outdoor“ und „Aktivität“, aber auch bei der Gestaltung des Festes geht man neue Wege.

Der Marktplatz wird in diesem Jahr mit einer großen Bühne ausgestattet, so wie man es bereits vom Höfefest kennt. Hier findet am Samstag die offizielle Eröffnung um 15.00 Uhr statt. Danach sorgt die Groovin' Company, die Big Band des Jazzclubs Goldener Grund, für gute Stimmung. Am Sonntag spielt zunächst um 10.45 Uhr das Kurorchester der Stadt Bad Camberg das sonntägliche Kurkonzert auf dem Marktplatz. Am Nachmittag heißt es ab 15.00 Uhr: Bühne frei für das beliebte TG-Blasorchester.

Neu sind in diesem Jahr auch mehrere „Kulturspots“. Das sind Orte, an denen an beiden Tagen Live-Musik geboten wird, so dass die gesamte Innenstadt belebt wird. „Punkt 8“ – Chor des Jazzclubs Goldener Grund – sind ebenso mit dabei wie die von den Neujahrskonzerten bekannte Sopranistin Hanna Czarnecka, das Akkordeonorchester der Kreismusikschule Idstein und weitere musikalische Leckerbissen. Hinzu kommen „Kunstoasen“, bei denen in mehreren leerstehenden Ladenlokalen Kunst präsentiert wird. Hier werden eine Ausstellung historischer Filmplakate, eine Ausstellung der aus der Region stammenden Künstlerin Lena Thies sowie eine Ausstellung in Kooperation mit der Amthof-Galerie zu sehen sein.

In Bad Camberg tut sich etwas! Seit Jahresbeginn wurden mehrere Geschäfte in der Innenstadt neu eröffnet. Eine gute Nachricht im Sinne einer positiven Innenstadtentwicklung, die auch dem Frühjahrsmarkt guttut, denn fünf neue Anbieter sind bei diesem Stadtfest mit dabei und präsentieren ihr neues Geschäft. Ein besonderes Highlight: Im Rahmen des Frühjahrsmarktes wird auch die Eröffnung der neuen Keramikstube in der Pfarrgasse 13 stattfinden. Aber auch die in der Altstadt bereits etablierten Einzelhändler und Anbieter machen mit und haben sich etwas Besonderes einfallen lassen. „Wir freuen uns sehr, dass sich

die örtlichen Gastronomen und Einzelhändler am Frühjahrsmarkt engagieren. Wir haben tolle Anbieter in der Stadt und diese wollen wir noch stärker einbinden und noch besser zu Geltung kommen lassen“, so Kurdirektor Michael Sinn und Leiter von Bad Camberg Marketing.

Natürlich wird es auch wieder die traditionellen Bestandteile dieser Veranstaltung geben. In der Innenstadt zwischen Obertorturm und Untertorturm sowie zwischen dem Guttenbergplatz und Beginn der Mauergasse werden an beiden Tagen Marktstände mit buntem Warenangebot anzutreffen sein. Im Amthof-Innenhof und vor dem „Alten Rathaus“ stellen die Bad Camberger Autohäuser ihre neuesten Modelle zur Schau. In den Pfortenwiesen findet der beliebte Flohmarkt statt. Ein Highlight wird in diesem Jahr sicher auch wieder der Rummel auf dem „Grünen Platz“ werden. Während der Frühjahrsmarkt am Sonntagabend bereits zu Ende geht, werden die Fahrgeschäfte auch am Montag noch geöffnet bleiben. Natürlich kommt das leibliche Wohl nicht zu kurz: Das Angebot reicht von Crêpes bis zu türkischen Spezialitäten und leckerer Bratwurst. Auch mit Getränken werden die Besucher bestens versorgt.

Der 19. April 2026 wird als „verkaufsoffener Sonntag“ zum Shoppen in der Altstadt einladen und macht den Einkauf zu einem ganz besonderen Erlebnis für die ganze Familie, jenseits der Hektik des Alltags.

Pünktlich zum Frühjahrsmarkt soll die Innenstadt nach den langen Wintermonaten fit für den Sommer gemacht werden. So werden zum Beispiel die Bestuhlungen der Außengastronomie am Festwochenende wiederaufgebaut. Die Stadtverwaltung wird an mehreren Stellen der Stadt Sitzgelegenheiten und Blumenkübel errichten, die dauerhaft stehen bleiben sollen. Bad Camberg Marketing ruft alle Geschäftsleute und Anlieger in der Altstadt dazu auf, anlässlich dieses Stadtfestes Blumen und Pflanzen auf die Fensterbänke und an die Straßenränder der Strackgasse und der Obertorstrasse zu stellen. Unter dem Motto „Bad Camberg lässt die Stadt erblühen“ soll im Vorfeld des Frühjahrsmarktes eine Pflanzaktion stattfinden, bei der überall dort, wo es in der Altstadt möglich ist, Rosen gepflanzt werden, die die Stadt dauerhaft verschönern. Gestalterisch sollen insbesondere die Eingänge zum Frühjahrsmarkt schön hergerichtet werden und für die Strackgasse und Obertorstrasse ein einheitliches Dekokzept erarbeitet werden, das die bunten, frischen Farben des Frühlings aufgreift. Lassen Sie sich überraschen!

Sichtbare Erfolge der Innenstadtbelebung

Einen Förderbescheid über 200.000 € – und damit die maximale Summe – durften Bürgermeister Daniel Rühl und Kurdirektor Michael Sinn kurz vor Weihnachten aus dem Landes-Förderprogramm „Zukunft Innenstadt“ aus den Händen von Wirtschaftsminister Kaweh Mansoori entgegennehmen. Die Freude war groß, die Motivation, dieses Geld sinnvoll für die Innenstadtbelebung zu verwenden, ebenso. Nun sind bereits die ersten Aktionen und damit auch die ersten Erfolge sichtbar.

Schon bei der Bewerbung im Herbst wurde überlegt, wie die Gelder verwendet werden sollen. Ergebnis: die Fördermittel sollen in fünf Projekte fließen, die alle der Innenstadtförderung zu Gute kommen. Eine Idee ist, Interessenten bei einer Anmietung eines der leerstehenden Ladenlokale in der Innenstadt durch die Bezuschussung der Mietkosten für ein Jahr zu unterstützen. Damit soll ein Anreiz für Existenzgründer und -gründerinnen gesetzt werden, sich mit einer Geschäftsidee in Bad Camberg niederzulassen. Nur wenige Wochen nach Bekanntwerden dieser städtischen Förderung konnten bereits drei Geschäfte sowie ein Restaurantbetrieb im Rahmen der Neueröffnung eines leerstehenden Ladenlokals in der Innenstadt unterstützt werden. „Bereits in der ersten Förderwelle des Programms ‚Zukunft Innenstadt‘ hatten wir mit einer Mietkostenzuschuss-Förderung Erfolg. Wir freuen uns, dass wir nun – nur wenige Wochen nach Neuauflage dieses Programms – erneut erste konkrete Erfolge vorweisen können“, so Bürgermeister Daniel Rühl.

Informationen zur städtischen Förderung bei einer Anmietung eines leerstehenden Ladenlokals in der Innenstadt finden Sie unter www.bad-camberg.de.

Weitere Förderprojekte sind zum einen die Gestaltung des Kurhausvorplatzes im Rahmen seines barrierefreien Umbaus, um die Attraktivität dieses wichtigen Platzes zu steigern und diesen wieder zu einem beliebten Treffpunkt werden zu lassen. Aber auch die Infrastruktur für Veranstaltungen im Kurpark soll optimiert werden, damit das kulturelle Angebot dauerhaft zur Belebung der Innenstadt beiträgt. Unter anderem wird ein Strom- und Wasseranschluss dringend benötigt. Zudem soll die historische Altstadt, im Besonderen deren Plätze, mit entsprechendem Mobiliar ausgestattet und damit aufgewertet werden, um die Aufenthaltsdauer in angenehmer Atmosphäre zu erhöhen. Gegenstand der Förderung soll auch die Zwischennutzung eines leerstehenden Ladenlokals in der Innenstadt sein, in dem Bad Camberg Marketing dort mit einem Pop-up-Konzept einen „KneippRaum“ einrichtet, in dem sich alles um die Lehre Sebastian Kneipps dreht. In diesem „Kneipp-Raum“ sollen Kurse des städtischen Kur- und Gesundheitsprogramms stattfinden, ein Kneipp-Shop integriert werden sowie ein „Leseraum“ als Ort zum Verweilen angeboten werden. Der „Kneipp-Raum“ soll temporär angemietet werden und so konzipiert sein, dass er bei einer Vermietung des Objekts problemlos in einen anderen Leerstand „umziehen“ kann.



GmbH
Thies
Heizung • Bad • Klima • Wasserschaden

Lisztstraße 19
65520 Bad Camberg
Telefon 06434-7054
www.thiesgmbh.de



Foto: Florian Trykowski

Erfolgreiche Rezertifizierung:

Wir sind und bleiben Kneippheilbad!

Bad Camberg ist das älteste hessische und drittälteste deutsche Kneippheilbad. Wichtig zu wissen: Die Auszeichnung als „Heilbad“ ist die höchste mögliche Prädikatisierung und steht über dem Status eines normalen Kurortes. Seit 1927 die Kneipp-Kur in Bad Camberg begründet wurde, hat sich über die Jahrzehnte rund um die Kneipp'sche Lehre vieles entwickelt, was die Stadt weit über die Kur hinaus prägte und schon bald nicht mehr wegzudenken war: das Badehaus wurde gebaut, zwei Kliniken kamen in die Stadt, zahlreiche Kurheime entstanden im Kurviertel, der Kurpark wurde zu einer der schönsten Grünanlagen weit und breit, das Kurorchester wurde gegründet und die Kurgäste sorgten für eine Belebung des damals überwiegend landwirtschaftlich geprägten Ortes. Im Laufe der Zeit wurde aus einem einfachen Kurort ein hochprädikatisiertes Kneippheilbad. Das sichtbarste Zeichen: aus Camberg wurde 1981 Bad Camberg. So entwickelte sich die Stadt in der Hochzeit der Kur zu einem prosperierenden Kneippheilbad, in dem auch der Verband Deutscher Kneippheilbäder und Kneippkurorte zeitweise seinen Sitz hatte.

Die heile Welt der Kur war deutschlandweit jedoch spätestens ab Mitte der 1990er Jahre vorbei, als durch die Gesundheitsreform der gesetzliche Rahmen und damit auch die Finanzierung der Kur neu geregelt wurden – leider zum Nachteil der Kur. Dies führte zu einschneidenden Veränderungen in allen Kurorten, die bis heute nachwirken. Die finanzielle Unterstützung der Kur wurde

stark eingeschränkt und Kuren generell nicht mehr so einfach bewilligt. Damit kamen auch weniger Kurgäste in die Kurorte, was deutlich im Stadtbild spürbar war. Unter diesen neuen Rahmenbedingungen funktionierten die alten Konzepte nicht mehr. Die Umstellung auf diese neue Zeit, eine Zeit in der die Kur so wie man sie vor der Gesundheitsreform im Jahre 1996 kannte, weitgehend abgeschafft wurde, war nicht einfach. Vielerorts ist dies gut gelungen, in Bad Camberg tat man sich damit schwer. Ein Vierteljahrhundert nach der Gesundheitsreform kam mit der Corona-Pandemie der nächste große Dämpfer, und die ohnehin schwierige Situation der Kur wurde hierdurch nicht einfacher. Heute sind die meisten Gäste Reha-Patienten, auch wenn der Volksmund sie immer noch als „Kurgast“ bezeichnet. Der Unterschied ist jedoch groß: Während der Kurgast weitgehend gesund ist und vorwiegend aus Gründen der Vorsorge in einen Kurort reist, kommt der Reha-Patient immer nach einem oftmals schwerwiegenden gesundheitlichen Vorfall und weist häufig starke Beeinträchtigungen auf. So befinden sich in der neurologischen Reha-Klinik MEDICAL Park beispielsweise Patienten, die nach einem Schlaganfall erst einmal wieder Laufen lernen müssen. In der orthopädischen Reha-Klinik, der MEDIAN Hohenfeld-Klinik werden zum Beispiel Patienten nach einer Operation wieder für den Alltag fit gemacht. Mit den ursprünglichen, doch recht agilen Kurgästen der vergangenen Zeit haben diese Reha-Patienten nicht mehr viel gemein.

Aber was wird aus der Kur im Spiegel unserer Gegenwart? Seit einiger Zeit wächst das Bewusstsein für eine gesunde Lebensführung wieder deutlich: gesunde Ernährung, Sport und Bewegung oder auch eine ausgewogene Work-Life-Balance sind den Menschen wichtig. „Achtsamkeit“ und „Resilienz“ sind vielzitierte Worte für einen modernen Lifestyle. Die dahinterstehenden Inhalte sind im Einklang mit der Kneipp'schen Gesundheitsphilosophie. Die fünf Kneipp-Säulen Wasser, Bewegung, gesunde Ernährung, Heilkräuter und Innere Ruhe sind somit top modern. Im Dezember 2015 wurde das Kneippen als traditionelles Wissen und Praxis nach der Lehre Sebastian Kneipps von der Deutschen UNESCO-Kommission offiziell zum immateriellen Kulturerbe erklärt. Und auch die ambulante Badekur ist in den letzten Jahren wieder einfacher zugänglich geworden, so dass inzwischen neben privat finanzierten Kuren die Kuren auf Rezept ebenfalls wieder zunehmen.

Staatlich anerkannte Kurorte und Heilbäder müssen sich alle zehn Jahre einer eingehenden Überprüfung unterziehen in der kontrolliert wird, ob sie das Prädikat – im Fall von Bad Camberg „Kneippheilbad“ – zu Recht tragen und auch weiterhin als Titel führen dürfen. Nachdem Bad Camberg zuletzt im Jahr 2000 überprüft wurde, war die nun erfolgte Rezertifizierung überfällig und musste ausgerechnet in der schwierigen Phase nach der Corona-Pandemie eingeleitet werden, um nicht den Status als Kneippheilbad und damit auch den Kur-Titel zu verlieren. Noch im Jahr 2022 wurde durch den Deutschen Wetterdienst ein unabhängiges „Bioklimatisches Gutachten“ erstellt, dass sehr positiv ausgefallen ist. „Im Rahmen der Prädikatisierung konnte bestätigt werden, dass zurzeit im Beurteilungsgebiet von Bad Camberg die bioklimatischen und lufthygienischen Voraussetzungen für die Bestätigung des Prädikates Kneipp-Heilbad erfüllt sind.“ (Zitat aus dem Gutachten). Damit war eine hohe Hürde auf dem Weg zur Rezertifizierung genommen. Auf der anderen Seite wurde bis zu diesem Zeitpunkt die Kur in Bad Camberg immer mehr zurückgefahren und war kaum noch sichtbar. Die letzten Reste des Kurangebotes fanden in der Kneipp-Ambulanz der MEDIAN Hohenfeldklinik statt, und rechtfertigten gerade noch so den Titel „Kneippheilbad“. Das städtische Badehaus stand hingegen schon Jahrelang leer, was dazu führte, dass es über einen langen Zeitraum keine Angebote mit „Camberger Lehm“, dem einst so beliebten und auch fachlich hoch geschätzten ortsgebundenen Heilmittel gab. Als dann im Jahr 2023 die Schließung des Kneipp-Bereichs der MEDIAN-Hohenfeld-Klinik angekündigt wurde, musste schnell gehandelt werden und die städtischen Gremien beschlossen die Wiederbelebung des Badehauses unter städtischer Regie. „Die Wiederbelebung des Badehauses als Zentrum der Kur war ein wichtiger Schritt zum Erhalt der Kur in unserer Stadt. Die Entscheidung musste schnell und unter einem gewissen Druck gefällt werden, aber wir haben keinen Moment gezögert. Und heute sind alle froh, dass wir diesen Schritt gegangen sind. Es gibt ein großes Einvernehmen über alle politischen Gruppen und Interessenslagen hinweg in dieser Stadt, dass dies die richtige Entscheidung gewesen ist,“ blickt Bürgermeister Daniel Rühl zurück. Die Eröffnung fand unter großer Anteilnahme der Bevölkerung im April 2024 statt. In der Zwischenzeit wurde durch die Kurverwaltung – heute Bad Camberg Marketing – auch der vorgegebene Anforderungskatalog mit den für eine erfolgreiche Zertifizierung notwendigen Kriterien erfolgreich abgearbeitet, so dass Anfang 2025 nur noch das „Kurortmedizinische Gutachten“ sowie eine Vor-Ort-Besichtigung durch das Regierungspräsidium als finaler Schritt zur Rezertifizierung ausstand. Dieses Gutachten wurde im Sommer 2025 erstellt. Ergebnis: Der Rezertifizierung der Stadt Bad Camberg als Kneippheilbad wurde ohne Einschränkung zugestimmt. Die abschließende Begehung durch das Regierungspräsidium Kassel, bei der verschiedene Kureinrichtungen, das Badehaus, die MEDIAN-Hohenfeldklinik, Übernachtungsbetriebe, der Kurpark, die historische Innenstadt sowie der BaumWipfelWeg



Bei der Eröffnung des neuen Badehauses (v. l.): Kurdirektor Michael Sinn, Landtagsabgeordneter Andreas Hofmeister, Geschäftsführerin des Hessischen Heilbäderverbandes Almut Boller, Bundestagsabgeordneter Klaus-Peter Willsch, Landtagsabgeordneter Tobias Eckert, Bürgermeister Daniel Rühl, Stadtverordnetenvorsteherin Andrea Reusch-Demel, Landrat Michael Köberle, Vorsitzender des Verbandes der Deutschen Kneippheilbäder und Kurorte Achim Bödorf, Vorsitzender des Hessischen Kneippverbandes Dr. Lutz Ehner.

Foto: Julia Imhoff

in Augenschein genommen wurden, verlief ebenfalls erfolgreich, so dass der Hessische Fachausschuss für Kur-, Erholungs- und Tourismusorte in seiner Sitzung Anfang Oktober 2025 entschieden hat, dass Bad Camberg den Titel „Kneippheilbad“ für weitere zehn Jahre führen darf.

Also alles rosig? Nein, denn nach schweren Jahren gibt es noch einiges zu tun. Aber hat die Kur eine Zukunft? Auf jeden Fall ja, und in Bad Camberg ist man auf einem guten Weg dahin. Aber eines ist sicher: „Es wird nie wieder so wie früher. Wir müssen die Kur heute anders betrachten und wir benötigen eine komplett neue Herangehensweise. Die Kur ist kein auf Krankenschein finanzierter Selbstläufer, so wie früher, sondern ein Gesundheits- und Vorsorgeangebot, das attraktiv gestaltet, modern interpretiert und zeitgemäß vermarktet werden muss. Bad Camberg hat die besten Voraussetzungen dazu“, so Kurdirektor Michael Sinn. „Dass wir uns im ältesten Kneippheilbad Hessens und drittältesten Deutschlands befinden, ist ein Privileg und die Prädikatisierung eine Art staatlich verliehenes Gütesiegel, das zeigt, dass man sich in einem ganz besonderen Ort befindet – ein Ort der Menschen guttut,“ so der Kurdirektor weiter.

Umgekehrt tut die Kur auch Bad Camberg gut! Die amtliche Fremdenverkehrsstatistik weist für 2025 über 181.000 Übernachtungen aus, ein Großteil davon sind Reha-Patienten, die oftmals mehrere Wochen in der Stadt bleiben. Keine typischen Touristen, eher Mitbewohner auf Zeit. Diese Gäste gehen essen, trinken, kaufen ein oder besuchen Veranstaltungen. Hierdurch werden in unterschiedlichsten Bereichen Umsätze generiert, die man gemeinhin als „Umwegrentabilität“ bezeichnet. Die exakte Höhe zu berechnen ist schwierig, aber dass es diese Sekundäreffekte gibt und die Stadt sehr davon profitiert, ist unumstritten. Hinzu kommt der jährliche Zuschuss des Landes Hessen für Kurorte in Höhe von rund € 400.000 sowie Einnahmen aus der Kurtaxe von knapp € 120.000 im Jahre 2025. Mit rund € 150.000 liegen auch die Einnahmen des Badehauses im Plan.

Bad Camberg profitiert auch von Privilegien, die Kurorten und Fremdenverkehrsorten vorbehalten sind, wie zum Beispiel der Regelung, dass in Kurorten bis zu vierzig Mal im Jahr die Geschäfte auch sonntags öffnen dürfen, soweit sie den Vorgaben an das Sortiment entsprechen. Nicht zu vergessen sind Image- und Werbeeinflüsse, die durch die Kur und den Titel als Kneippheilbad positiv auf die gesamte Stadt abfärben. Eines ist sicher: Was der Kur zu Gute kommt, kommt auch den Bürgerinnen und Bürgern, den Touristen sowie Tagesbesuchern zu Gute, wie zum Beispiel der Kurpark mit seinen öffentlichen Kneipp- und Gesundheitseinrichtungen. Insofern ist die Kur auch ein wichtiger Standortfaktor für Bad Camberg als attraktiver Wohnort, Arbeitsort, Einkaufsstadt, Urlaubsort oder als Ort für eine kurze Auszeit in Form eines Tagesausflugs oder eines verlängerten Wochenendes.

Jeden Samstag
10.30 Uhr

Sonntag, 15.03.
ab 13.00 Uhr

Sonntag, 15.03.
11.00 – 17.00 Uhr

Jeden Sonntag
10.45 Uhr

Dienstag, 17.03.
18.00 Uhr

**Freitag, 20.03. bis
Sonntag 12.04.**

**Montag, 23.03./
27.04./11.05/03.06.**
14.00 Uhr

Montag, 23.03.
19.30 Uhr

**Mittwoch, 25.03./
30.04./27.05.**
19.30 Uhr

Sonntag, 29.03.
19.30 Uhr

Dienstag, 31.03.
18.00 Uhr

**Donnerstag, 02.04./
07.05./04.06**
15.00 Uhr

**Donnerstag, 02.04./
07.05./11.06.**
jeweils ab 18.00 Uhr

Freitag, 03.04.
7.00 Uhr

**Samstag, 04.04./
02.05./06.06.**
jeweils 13.00 Uhr

Stadtführung
Treffpunkt Bürgerhaus „Kurhaus Bad Camberg“ * **

Narzissensonntag
Treffpunkt Altstadt um den Marktplatz

**Irmgards Retrohaus -
Tag der offenen Tür**
Querstraße 7 Bad Camberg

**Kurkonzert
mit dem Kurorchester Bad Camberg**
Bürgerhaus „Kurhaus Bad Camberg“
(am ersten Sonntag im Monat in der Regel
Gastkonzert), ab Mai finden die Kurkonzerte bei
schönem Wetter im Kurpark/Musikpavillon statt

Wassertreff
Treffpunkt am Badehaus * **

Kreuzweg
im Kurpark

Geführter Kneipp-Rundweg
Treffpunkt Kräutergarten * **

**Gesundheitsvortrag:
Darmgesundheit**
Clubraum „Kurhaus Bad Camberg“

**Tanztreff
mit Thomas Okabsa**
Bürgerhaus „Kurhaus Bad Camberg“

Sky Du Mont: Lesung
Bürgerhaus „Kurhaus Bad Camberg“ **

Hexenküche mit Antje
Treffpunkt Badehaus Bad Camberg * **

**Waldbegang
mit dem Förster**
Treffpunkt Parkplatz Waldschloß

**KURioser
langer Donnerstag**
Innenstadt Bad Camberg

**Vogelstimmenwanderung
des NABU Bad Camberg**
Treffpunkt Bürgerhaus „Kurhaus Bad Camberg“

**Wandern
durch den Taunus**
Treffpunkt Bürgerhaus „Kurhaus Bad Camberg“

Sonntag, 05.04.
16.30 Uhr

**Sonntag, 05.04./
03.05./07.06**
jeweils 15.00 Uhr

Dienstag, 07.04.
18.00 Uhr

Mittwoch, 08.04./13.05.
jeweils 16.00 + 19.30 Uhr

**Freitag, 10.04./
15.05./19.06.**
19.30 Uhr

Samstag, 11.04.
19.30 Uhr

Sonntag, 12.04.
15.00 Uhr

Montag, 13.04.
19.00 Uhr

**Mittwoch, 15.04./
06.05./03.06.**
19.30 Uhr

Freitag, 17.04.
19.30 Uhr

**Samstag, 18.04. bis
Sonntag, 19.04.**
jeweils ab 11.00 Uhr

Freitag, 24.04.
14.30 Uhr

Samstag, 25.04.
19.30 Uhr

Sonntag, 26.04.
15.30 Uhr

Montag, 27.04.
11.00 Uhr

Montag, 27.04.
19.30 Uhr

Kinderstadtführung
Treffpunkt Bürgerhaus „Kurhaus Bad Camberg“ * **

**Stadtmauerrundgang
„machtet eine stat zu camberg“**
Treffpunkt Bürgerhaus „Kurhaus Bad Camberg“ * **

**Pfarrer Kneipp empfiehlt:
Frühjahr – Reinigung
von Leber, Nieren, Galle**
Treffpunkt Badehaus * **

Kino im Kurhaus
Bürgerhaus „Kurhaus Bad Camberg“

Nachtwächterführung
Treffpunkt an der Linde im Amthof-Innenhof * **

KARLA: Akustik-Pop Duo
Bürgerhaus „Kurhaus Bad Camberg“ **

Bad Camberg barrierefrei erleben
Treffpunkt Kleiner Saal im Bürgerhaus
„Kurhaus Bad Camberg“ * **

**Autorentreff:
Lesung mit Friederike Westerholt**
Clubraum Bürgerhaus „Kurhaus Bad Camberg“

Tanzabend mit dem Kurorchester
Bürgerhaus „Kurhaus Bad Camberg“

Henni Nachtsheim
Bürgerhaus „Kurhaus Bad Camberg“ **

Frühjahrsmarkt
Innenstadt Bad Camberg

Werksführung Weber Bürstensysteme
Treffpunkt Werks-Anmeldung Kleinmühle 1 *

**Johannes Wasikowski:
Trance Konzert**
Bürgerhaus „Kurhaus Bad Camberg“ **

Bad Camberger Fachwerkführung
Treffpunkt Marktplatz * **

**Werksführung
BRITA Wasseraufbereitung**
Treffpunkt Werksanmeldung Robert-Bosch-Straße 8 *

**Gesundheitsvortrag:
Faszien und Eigentherapie**
Clubraum „Kurhaus Bad Camberg“

Donnerstag, 30.04.
18.00 Uhr

Sonntag, 03.05.
ab 10.00 Uhr

Samstag, 09.05.
19.30 Uhr

Sonntag, 10.05.
ab 10.00 Uhr

Samstag, 16.05.
19.30 Uhr

Montag, 18.05.
19.30 Uhr

Samstag, 23.05.
15.00 Uhr

**Maiwanderung zu den
Heilkräutern des Waldes**
Treffpunkt Parkplatz Waldschloß * **

Fahrradsonntag
durch das Ems- und Wörsbachtal

Konzert: MUSICA LATINA
Bürgerhaus „Kurhaus Bad Camberg“ **

**Tag der offenen Tür der
Freiwilligen Feuerwehr Bad Camberg**
Feuerwehrgerätehaus Pommernstraße Bad Camberg

Evi Niessner: La Nuit De Paris
Bürgerhaus „Kurhaus Bad Camberg“ **

**Gesundheitsvortrag:
Yoga und Kneipp - 3. Säule**
Clubraum „Kurhaus Bad Camberg“

Kneipp-Kräutergartenführung
Treffpunkt Kneipp-Kräutergarten im Kurpark * **

Freitag, 29.05.
19.30 Uhr

Montag 01.06.
19.00 Uhr

Samstag, 06.06.
19.30 Uhr

Sonntag, 07.06.
16.00 Uhr

Samstag, 13.06.
ab 11.00 Uhr

Mittwoch, 17.06.
19.30 Uhr

Klassik im Amthof
Amthof-Innenhof **

**Autorentreff:
Lesung mit Karl-Heinz Harpf**
Clubraum Bürgerhaus „Kurhaus Bad Camberg“

**Mainzer Hofsänger:
weltliches Chorkonzert**
Bürgerhaus „Kurhaus Bad Camberg“ **

Erlebnisstadtführung
Treffpunkt Bürgerhaus „Kurhaus Bad Camberg“

2. Camberger Singmarkt
Kurpark/Musikpavillon

Sommer im Park
Kurpark/Musikpavillon

* Anmeldung in der Tourist-Info

** Tickets in der Tourist-Info

Alle Termine und weitere
Informationen finden Sie
unter www.bad-camberg.de!



Foto: Bad Camberg Marketing

Gesundheit erleben BEIM KNEIPP-ERLEBNIS- UND GESUNDHEITSTAG

Bewegung, frische Luft und praktische Gesundheitstipps – all das bietet der Kneipp-Erlebnis- und Gesundheitstag 2026 in Bad Camberg. Am Sonntag, 28. Juni, sind Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste von 10:00 bis 17:00 Uhr herzlich eingeladen, einen abwechslungsreichen Tag rund um Gesundheit und Wohlbefinden zu verbringen.

Im Mittelpunkt steht die Kneipp-Lehre, die auf den fünf Säulen Wasser, Bewegung, Ernährung, Pflanzenheilkunde und Lebensordnung basiert. Viele Angebote laden dazu ein, diese Prinzipien direkt auszuprobieren und neue Impulse für den Alltag mitzunehmen.

Die Veranstaltung findet im Kurhaus, auf dem Chambray-lès-Tours-Platz und im Kurpark statt. Das kompakte Gelände mit kurzen Wegen hat sich bereits im

vergangenen Jahr bewährt und sorgt auch 2026 für einen entspannten Ablauf – unabhängig vom Wetter.

Ein Besuch im Kneipp-Kräutergarten lohnt sich besonders: Dort werden wieder Ableger verschiedener Heil- und Gewürzpflanzen angeboten. Am Wassertretbecken gibt die Kneipp-AG praktische Einblicke in die Kneipp-Anwendungen, während im Kurpark einige Mitmachangebote für Jung und Alt zum Thema Bewegung und Entspannung auf die Besucherinnen und Besucher warten.

Der Eintritt sowie die Teilnahme an allen Programmpunkten sind kostenfrei und ohne Anmeldung möglich. Der Kneipp-Erlebnis- und Gesundheitstag bietet damit eine schöne Gelegenheit, Bad Camberg von seiner gesunden Seite kennenzulernen und einen aktiven Sommertag zu genießen.



Foto: Bad Camberg Marketing

Wechselarmguss

KNEIPPS MUNTERMACHER

Und so einfach geht's:

- Da die Wärmeleitfähigkeit des Wassers genutzt wird, ist es wichtig, den Schlauch in einem etwa 45-Grad-Winkel zum Körper zu halten, sodass ein geschlossener Wassermantel entsteht. Schrauben Sie den Duschkopf des Badewannenschlauchs ab und beugen Sie sich über die Wanne. Lassen Sie zunächst den rechten Arm locker und senkrecht hinabhängen.
- Gießen Sie warmes Wasser (36–38 °C) vom kleinen Finger aus über die Außenseite des Arms bis hinauf zur Schulter. Verweilen Sie an der Schulter etwa dreimal so lange wie beim anschließenden Kaltguss. An der Innenseite des Arms führen Sie das Wasser wieder hinunter bis zum Daumen.
- Wiederholen Sie den Vorgang am linken Arm.
- Anschließend führen Sie den gleichen Ablauf mit kaltem Wasser (unter 18 °C) durch – jedoch mit kürzerer Verweildauer. Achten Sie dabei auf eine bewusste und gleichmäßige Atmung.
- Wiederholen Sie den gesamten Ablauf noch einmal, sodass warm und kalt jeweils zweimal angewendet wurden.
- Zum Schluss das Wasser nur abstreifen (nicht abtrocknen) und durch Bewegung für eine aktive Wiedererwärmung sorgen.

Die Temperaturangaben sind Richtwerte. Entscheidend ist ein für Sie persönlich gut erträglicher, aber deutlich spürbarer Temperaturunterschied, um einen ausreichenden Reiz zu erzielen. Diese Anleitung ersetzt keine ärztliche Beratung. Bei gesundheitlichen Problemen oder Unsicherheiten wenden Sie sich bitte an eine medizinische Fachkraft.

Heute stellen wir Ihnen vor, wie Sie den Armguss nach Kneipp zu Hause leicht umsetzen können. Er wirkt spontan aufmunternd, belebend und konzentrationsfördernd. Lokal kann er z. B. bei Sehnenscheidenentzündungen und Schulterbeschwerden hilfreich sein. Regelmäßig angewendet wird er zur Blutdruckregulierung empfohlen, insbesondere bei niedrigem Blutdruck.

Obwohl er sich gut als Einstieg in die Hydrotherapie eignet, ist bei folgenden Erkrankungen Vorsicht geboten, da es zu einer Überforderung kommen kann: organische Herzerkrankungen, Asthma und Angina pectoris.

Ehrenamtliches Engagement

IM KNEIPP-KRÄUTERGARTEN

Mit dem Frühling erwacht auch der Kneipp-Kräutergarten wieder zum Leben – dank des großen Einsatzes engagierter Ehrenamtlicher. Aktuell kümmern sich acht Freiwillige von Mai bis Oktober einmal wöchentlich mittwochs von 9 bis 12 Uhr um Pflege und Erhalt der Anlage. Bei Bedarf, etwa nach Starkregen, werden auch zusätzliche Einsätze organisiert.



Foto: HA Hessen Tourismus, Roman Knie

Zu Beginn gibt es einen Rundgang durch den Garten und es wird geschaut, was an Pflegearbeiten ansteht. Im Kräutergarten wird biologisch gearbeitet, es wird weder gedüngt noch kommen chemische Mittel zum Einsatz. Gegossen werden nur frisch gesetzte Pflanzen, bei Extremhitze wässert der städtische Bauhof den Garten. Unerwünschte Beikräuter werden von Hand entfernt, der Garten ist bewusst insektenfreundlich gestaltet. Verblühte Pflanzen bleiben als Rückzugsorte erhalten, ein großes Insektenhotel der NABU sowie Vogeltränken ergänzen das ökologische Konzept.

Das benötigte Arbeitsmaterial wird im Kurmittelhaus gelagert. Ansprechpartner für Anschaffungen aller Art ist das Stadtbauamt, mit dem von Anfang an eine gute Zusammenarbeit besteht.

Neben der Gartenarbeit engagieren sich die Ehrenamtlichen auch in der Öffentlichkeitsarbeit: 2025 wurde die Kräutergartenbroschüre neu überarbeitet und ist nun als kostenloser Flyer in der Tourist-Info als auch auf der städtischen Homepage zum Download erhältlich. Zudem finden von Mai bis Oktober monatliche Führungen statt. Beim Kneipp-Gesundheitstag im Juni stehen die Helferinnen und Helfer ebenfalls für Beratung bereit und bieten gegen eine Spende Pflanzen-ableger an.

Willkommen in Bad Camberg:

Die Keramik-Werkstatt

„Ich wollte einen Ort schaffen, an dem man einfach mal eine Pause vom Alltag machen kann.“

Iris Wagner eröffnet bald die Keramikmalstube „Malzeit“ in Bad Camberg. Wir haben ihr hierzu ein paar Fragen gestellt:

Iris, deine Keramikmalstube „Malzeit“ entsteht gerade in der Bad Camberger Altstadt. Wie ist die Idee dazu entstanden?

Nach fast 30 Jahren Berufstätigkeit in größeren Unternehmen ist in mir der Wunsch entstanden, nebenberuflich noch etwas anderes zu machen – etwas Kreatives und Bodenständiges. Die Arbeitswelt ist oft sehr strukturiert und schnell. Ich möchte gerne einen Ort anbieten, an dem man zur Ruhe kommt und handwerklich etwas erschaffen kann.

Warum hast du dich für Keramikmalen entschieden?

Man braucht keine Vorkenntnisse, kann direkt anfangen und etwas Persönliches gestalten. Es geht nicht um Perfektion, sondern ums Kreativsein und Abschalten. Und am Ende erhält man ein selbst gestaltetes Stück – das finde ich besonders schön.

Wo entsteht die „Malzeit“?

Mitten in der Altstadt von Bad Camberg, in einem denkmalgeschützten Fachwerkhäus. Die Räume sind gerade im Umbau, und wir stecken viel Zeit und Herzblut hinein. Das Haus bringt schon viel Atmosphäre mit und passt sehr gut zu dem, was hier entstehen soll.

Wer soll sich bei dir angesprochen fühlen?

Eigentlich jeder. Einzelpersonen, Paare, Familien oder kleine Gruppen. Man muss nichts können oder wissen. Wir erklären alles in Ruhe, danach kann jeder in seinem eigenen Tempo malen.

Wie wird ein Besuch bei „Malzeit“ später ablaufen?

Die Gäste suchen sich zunächst einen Keramikrohling aus – zum Beispiel Tassen, Teller oder Schalen. Danach wird gemalt. Nach dem Malen übernehmen wir das Glasieren und Brennen. Dafür nutzen wir zu 100% Ökostrom. Nach etwa sieben bis zehn Tagen können die fertigen Stücke abgeholt werden.

Du setzt das Projekt nicht allein um. Wer unterstützt dich dabei?

Ohne meinen Mann Christoph wäre die Umsetzung gar nicht realisierbar! Meine Nichte Kathi war auch direkt begeistert von der Idee. Beide sind von Anfang an dabei und haben mich motiviert immer weiter zu machen. Zudem helfen unsere Freunde mit und stehen uns mit Rat und Tat zur Seite. Aus einer anfänglich vielleicht etwas verrückten Idee ist so Schritt für Schritt ein gemeinsames Projekt von vielen geworden.

Was wünschst du dir für die Eröffnung und die Zeit danach?

Ich wünsche mir, dass die „Malzeit“ ein Ort wird, den Menschen gerne besuchen – um mit Freunden kreativ zu sein, abzuschalten und sich eine kleine Auszeit vom Alltag zu gönnen. Und natürlich freue ich mich sehr darauf, bald die ersten Gäste begrüßen zu dürfen.

Unter www.keramik-malzeit.de können Sie Ihren Platz buchen und sich umfassend informieren.



Foto: Iris Wagner



Anzeige

SOZIALSTATION ST. ANNA

WIR SIND FÜR SIE DA!

Wir kommen zu Ihnen nach Hause in Bad Camberg und Selters mit allen Ortsteilen sowie in Weilrod-Hasselbach.

CARITAS-SOZIALSTATION St. Anna
Tel. 0 64 33 - 8 19 20 | Fax: 0 64 33 - 81 92 22
E-Mail: sozialstation-st.anna@caritas-limburg.de



Klassik im Amthof

SINFONISCHE BLASMUSIK UNTER FREIEM HIMMEL

Am Freitag, den 29. Mai 2026, verwandelt sich der historische Amthof ab 19.30 Uhr in eine stimmungsvolle Open-Air-Konzertbühne: Unter dem Titel „Klassik im Amthof“ gastiert das Sinfonische Blasorchester des Landesmusikgymnasiums Rheinland-Pfalz im malerischen Amthof-Innenhof. Der Hof bietet mit seinem historischen Ambiente und der offenen Architektur den besten Rahmen für ein sommerliches Konzert unter freiem Himmel.

Für die musikalische Gestaltung sorgt eines der renommiertesten Nachwuchsembles des Landes. Das Sinfonische Blasorchester des Landesmusikgymnasiums Rheinland-Pfalz steht seit 2014 unter der Leitung von Philipp Hebgen und vereint über 50 besonders talentierte Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 9 bis 13.

Das Orchester widmet sich anspruchsvoller Original-Literatur für sinfonische Blasorchester und überzeugt durch klangliche Vielfalt, technische Präzision und außergewöhnliche Musikalität.

In den vergangenen Jahren konnte das Ensemble zahlreiche herausragende Wettbewerbserfolge erzielen. So gewann das Orchester beim Deutschen Orchesterwettbewerb 2025 den 1. Preis in der Kategorie Jugendblasorchester – ein eindrucksvoller Beleg für die hohe künstlerische Qualität und das professionelle Niveau der jungen Musikerinnen und Musiker.

Das Publikum darf sich auf ein abwechslungsreiches Programm freuen, das die gesamte Bandbreite sinfonischer Blasmusik ausschöpft.

Ankneippen eröffnet die Kneippseason



Foto: Florian Trykowski

Wenn die Kneipp-Anlagen im Frühjahr wieder mit Wasser befüllt sind, trifft man sich in vielen Kurorten, um gemeinsam die ersten Runden durch das kühle Nass zu drehen. In Bad Camberg findet das „Ankneippen“ am Freitag, 22. Mai 2025, um 11.00 Uhr am Wassertretbecken am Kräutergarten statt.

Die ersten Runden durch das kühle Nass werden Bürgermeister Daniel Rühl und Kurdirektor Michael Sinn gemeinsam mit Kindern der Kitas Kinderoase und Spatzennest gehen. Beide Kitas gehören zu den kneippzertifizierten Einrichtungen der Stadt. Wolfgang Erk, Vorsitzender des Vereins „Wir für Bad Camberg“, in der die örtliche Kneipp-AG verortet ist, ist traditionell der erste, der das Armbad ausprobiert, das sich direkt neben der Tretanlage befindet.

Auch in diesem Jahr wird es im Rahmen der Eröffnung gesunde Snacks geben, die von den Mitgliedern der Kneipp-AG liebevoll zubereitet werden. Zu diesem besonderen Auftakt in die Kneippseason sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, Kurgäste sowie sonstige Gäste der Stadt herzlich eingeladen.

KURios Langer Donnerstag

STARTET AM 9. APRIL

Am 9. April startet der „KURios Lange Donnerstag“ in dieses Jahr, und wird dann bis Oktober wieder jeweils am ersten Donnerstag des Monats von Bad Camberg Marketing in Zusammenarbeit mit den Einzelhändlern der Innenstadt durchgeführt.

Und darauf dürfen Sie sich freuen: Live-Musik auf dem Marktplatz in chilliger Atmosphäre, geselliges Beisammensein am Feuerwehrbrunnen, Verweilen an der „Camberger Tafel“ in der Strackgasse oder Relaxen in den „Ruheinseln“ in der Obertorstrasse. Beim „KURios Langer Donnerstag“ ist für jeden etwas dabei.

Für Spaß und Unterhaltung werden wieder die Stadtwetten sorgen. Punkt 19.00 Uhr kommt es zum Showdown, wenn Vereine, Gruppen oder Bürgerinnen und Bürger im Stile von „Wetten, dass...“ gemeinsam versuchen, eine Wette gegen die Stadt zu gewinnen. Die bei auswärtigen Gästen und einheimischen Bürgern gleichermaßen beliebte KURiose Stadtführung mit Erich Grzesista beginnt um 18 Uhr am Feuerwehrbrunnen. Bereits um 17.00 Uhr startet eine spezielle Eltern-Kind-Stadtführung. Treffpunkt ist ebenfalls am Feuerwehrbrunnen. Bei beiden Führungen ist die Teilnahme kostenfrei. Für Speis und Trank ist ebenfalls gesorgt. Konnis Cambergbräu wird in der Strackgasse mit einem Ausschank vertreten sein und selbstgebräutes Camberger Bier



Fotos: Mario Malki

anbieten. Nicht weit entfernt kommen Weinliebhaber beim Weinstand von Roland Glomb vor dem Projektraum in der Pfarrgasse auf ihre Kosten. Vor dem Optikerladen von Rick Reimann in der Strackgasse wird der Chef selbst hinter dem Grill stehen und neben Bratwurst auch Gin-Tonic, Softdrinks und Waffeln anbieten. Die örtliche Gastronomie wie Bertis Pilsstube, das Josefschhaus, der Altstadt Keller, die Eisgalerie am Marktplatz oder Camastro am Obertorturm werden ebenfalls wieder ein beliebter Treffpunkt sein.

Nicht zu vergessen: Viele Geschäfte beteiligen sich auch in diesem Jahr wieder am „Langer Donnerstag“ und lassen ihre Läden bis 21.00 Uhr geöffnet. Teilweise gibt es spezielle Aktionen für diesen Abend, so dass sich ein Besuch lohnt.

Schon vormerken:

09. April 2026
07. Mai 2026
11. Juni 2026

02. Juli 2026
06. August 2026
03. September 2026
01. Oktober 2026



Schaffen Sie neue Perspektiven

Bei uns finden Sie moderne Fenster und Türen. Innovative Designs und herausragende Qualität für Ihr Zuhause.

Besuchen Sie uns und lassen Sie sich inspirieren!

Niederlassung

Auf dem kleinen Feld 34
65232 Taunusstein-Neuhof
Telefon 06128 9148-0

www.fenster-mueller.de



IM KURHAUS BAD CAMBERG



Entdecken Sie hier die bevorstehenden Veranstaltungen unseres Kulturprogramms Frühjahr/Sommer 2026.

Tickets erhalten Sie im Vorverkauf für 18 € (ermäßigt 16 €) in der Tourist-Information im Kurhaus sowie in der Buchhandlung Bücherbank. An der Abendkasse kosten die Karten 20 € (ermäßigt 18 €). Alternativ können Sie Tickets online unter www.ticket-regional.de erwerben.

Sky Du Mont Ein literarischer Abend

29. März um 19.30 Uhr

Sky du Mont, einer der vielseitigsten Schauspieler Deutschlands, lädt zu einem besonderen Abend voller Geschichten, Humor und Einblicke in sein Leben ein. Geboren in eine renommierte Verlegerfamilie (DuMont), wuchs er in London auf, absolvierte seine Matura in der Schweiz und begann seine Schauspielkarriere an der Schauspielschule in München. Nach Stationen am Bayerischen Staatstheater und Schiller Theater Berlin wechselte er zu Film und Fernsehen und glänzte u. a. in *Der Schuh des Manitu* sowie internationalen Produktionen unter Stanley Kubrick.

An diesem Abend liest er aus seinen Büchern und gibt persönliche Einblicke in seine Gedankenwelt, Erfahrungen auf Bühne und Leinwand sowie Anekdoten aus seinem facettenreichen Leben – ein Abend für alle, die ihn als Schauspieler schätzen und nun auch als Autor entdecken möchten.



Foto: Manfred Baumann

KARLA Duo Akustik-Pop auf Deutsch

**11. April
um 19.30 Uhr**

Das sind Alexandra Schedel und Nina Flieder – zwei Musikerinnen aus Leipzig, deren Stimmen so harmonisch ineinandergreifen, dass sie oft wie Eine klingen. Ihre Musik bewegt sich zwischen Akustik-Pop, Chanson und Jazz und erzählt mit Feingefühl und Humor von dem, was die beiden bewegt. KARLA erzählt Geschichten, die berühren, zum Schmunzeln bringen und unter die Haut gehen.

Im Frühjahr 2024 veröffentlichten sie ihre erste EP „Eins und Eins“, bei der sie von einer vierköpfigen Band begleitet wurden. Für 2026 ist die nächste EP geplant, auf der sich die beiden in die Welt des Synthie- und 80's-Pop wagen. Hier verbinden sich ihre nahbare, melancholische Klangsprache mit tanzbaren Pop-Beats und versprechen ein abwechslungsreiches Live-Programm.

Ob Festival oder Wohnzimmerkonzert: Die beiden schenken ihrem Publikum Momente, in denen der Alltag leiser wird – eine akustische Umarmung, die nachhallt.



Foto: Anton Baranenko

Johannes Wasikowski Trance Konzert

**25. April
um 19.30 Uhr**

Beim Trance Konzert steht der Flügel im Mittelpunkt – wortwörtlich. Das Publikum sitzt rundherum und ist direkt im Klanggeschehen. Klaviermusik mit dezenten elektronischen Elementen verschmelzen zu einem Sound, der ruhig, rhythmisch und leicht hypnotisch wirkt.

Die Lichtgestaltung setzt dazu Impulse – Farben und Bewegungen, die sich langsam mit der Musik verbinden und diesen tranceartigen Charakter unterstützen. Keine grellen Effekte, sondern ein atmosphärisches Spiel, das den Raum subtil verändert und die Stimmung verstärkt.

Das Konzert bleibt inhaltlich offen und entwickelt sich Stück für Stück. Es ist weniger ein klassisches Programm, mehr ein gemeinsames Eintauchen in eine besondere Atmosphäre. Wer neugierig ist auf ein Konzertformat, das Nähe, Klang und Raum anders denkt, ist hier genau richtig.



Foto: Jörg Wasikowski



Foto: Kurt Stein

Musica Latina Lateinamerikanisches Ensemble

9. Mai um 19.30 Uhr

Das Ensemble Musica Latina lädt zu einer musikalischen Reise durch Lateinamerika ein. Es erwartet Sie ein Abend voller Leidenschaft, Rhythmus und südamerikanischen Klängen!

Fünf Musiker präsentieren einen farneichen Mix aus lateinamerikanischen Stilen: Tangos, Milongas, Sambas, Walzer und mehr. Auf dem Programm stehen sowohl Klassiker von Astor Piazzolla, Ángel Villoldo und Carlos Gardel als auch moderne, mitreißende Kompositionen von Jean Kleeb und Peter Ludwig.

Freuen Sie sich auf pulsierende Rhythmen, virtuose Soli, melancholische Melodien und die unverwechselbare Magie lateinamerikanischer Musik – mal temperamentvoll, mal lyrisch – immer voller Leben.

Evi Niessner La nuit de Paris

16. Mai um 19.30 Uhr

Mit diesem besonderen französischen Konzertabend entführt Evi Niessner – The Voice of Vintage – ihr Publikum in das nächtliche Paris voller Lichter, Geschichten und Geheimnisse. Es geht um Sehnsucht, große Träume, glückliche wie schmerzhaft Liebschaften und schlaflose Nächte.

„Parlez moi d’amour“ – erzähl mir von der Liebe: Mit ausdrucksstarker Stimme und großer Bühnenpräsenz verleiht Evi Niessner diesen Geschichten Leben. Begleitet wird sie von Annegret Cratz, die das Akkordeon zum ganzen Orchester werden lässt, sowie von Dimi Rey an der Geige.

Klassiker wie Milord und Padam Padam, Raritäten und eigene Arrangements lassen für einen Abend die Welt zum Sehnsuchtsort Paris werden. In „La Nuit de Paris – Auf den Spuren der Piaf“ taucht Evi Niessner tief in die Welt der Piaf ein – mit all ihrer Dunkelheit, Schönheit und leuchtenden Magie.



Foto: M&G Showcompany

Mainzer Hofsänger Weltliches Chorkonzert

6. Juni um 19.30 Uhr

Die Mainzer Hofsänger sind vielen als musikalisches Markenzeichen der Fastnacht bekannt – doch ihr weltliches Chorkonzert zeigt eine andere, facettenreiche Seite. Mit Musicalmelodien, Evergreens und internationalen Welthits begeistern die Sänger ihr Publikum weit über die närrische Saison hinaus. Strahlende Tenorstimmen, voluminöser Chorklang und profunde Bässe sorgen für ein eindrucksvolles Hörerlebnis, das unter die Haut geht.

Die stilistische Vielseitigkeit und hohe musikalische Qualität haben den Chor über nationale Grenzen hinaus bekannt gemacht. Auch Bad Camberg verbindet eine besondere Beziehung mit den Mainzer Hofsängern: Einer der Sänger lebt in einem Stadtteil der Kurstadt und sorgt so für einen persönlichen Bezug des Chores zur Region.



Foto: Mainzer Hofsänger GbR

Bad Camberg live.

Kulturtermine

MÄRZ – JUNI 2026

- Jeden SO** **Kurkonzert mit dem Kurorchester Bad Camberg**
10.45 Uhr
(am 1. Sonntag im Monat Gastkonzert bzw. frei),
ab Mai im Kurpark/Musikpavillon
- SO 29.03.** **Lesung mit Sky Dumont**
19.30 Uhr
- SA 11.04.** **KARLA**
Akustik Pop Duo
19.30 Uhr
- FR 17.04.** **Henni Nachtsheim**
19.30 Uhr
- SA 25.04.** **Johannes Wasikowski**
Trance Konzert
19.30 Uhr
- SA 09.05.** **MUSICA LATINA**
19.30 Uhr
- SA 16.05.** **Evi Niessner**
La Nuit de Paris
19.30 Uhr
- FR 29.05.** **Klassik im Amthof**
19.30 Uhr
- SA 06.06.** **Mainzer Hofsänger**
Weltliches Chorkonzert
19.30 Uhr

Wenn nicht anders angegeben finden alle Veranstaltungen im Bürgerhaus „Kurhaus Bad Camberg“ statt.

Tickets erhalten Sie online unter www.ticket-regional.de oder in der Tourist-Info und in der Camberger Bücherbank.

Alle Termine finden Sie auch in unserem Veranstaltungskalender auf unserer Website www.bad-camberg.de.



Bad Camberg
MARKETING

GOTTESDIENSTE

in Bad Camberg 15.03. – 07.06.2026

Ev. Martinskirche

- SONNTAG 15.03., 19.04., 17.05.
Abendgottesdienst 19.00 Uhr
- SONNTAG 29.03., 31.05.
Gottesdienst mit Abendmahl 11.15 Uhr
- DONNERSTAG 02.04.
Gottesdienst zu Gründonnerstag 19.00 Uhr
- FREITAG 03.04.
"KREUZWEG im Kurpark" 15.00 Uhr
- OSTERSONNTAG 05.04.
Osternacht 06.00 Uhr
- OSTERMONTAG 06.04.
Gottesdienst mit allen Sinnen 10.30 Uhr
- SONNTAG 12.04./14.06.
Gottesdienst 10.00 Uhr
- SONNTAG 26.04.
Gottesdienst mit Abendmahl 10.00 Uhr
- SONNTAG 03.05.
Gottesdienst mit allen Sinnen 10.30 Uhr
- SAMSTAG 09.05.
Konfirmation 10.30 Uhr
Konfirmation 14.00 Uhr
- SONNTAG 10.05.
Konfirmation 10.30 Uhr
- MONTAG 25.05.
Ökumen. Gottesdienst, Kreuzkapelle 18.00 Uhr
- SONNTAG 07.06.
Taufest am Emsbach 10.30 Uhr

Alle Termine finden Sie unter
www.badcamberg-evangelisch.de

Kath. Kirche St. Peter und Paul Regelmäßige Termine

- FREITAG
Rosenkranzgebet 18.40 Uhr
Heilige Messe, anschließend
eucharistische Anbetung 19.15 Uhr
Komplet 20.00 Uhr
- SAMSTAG
Friedensgebet 12.00 Uhr
Beichte 16.00 Uhr
Rosenkranzgebet 17.50 Uhr
Vorabendmesse 18.30 Uhr
- SONNTAG
Hochamt 11.00 Uhr



Einzeltermine unter

www.bad-camberg.bistumlimburg.de
Kath. Kirche St. Peter und Paul Bad Camberg
Kirchgasse 7 • 65520 Bad Camberg